

Das Feuer weitergeben

Die Singgemeinschaft Königstein feiert ein ungewöhnliches Jubiläum

Auf 275 Jahre Chorgesang bringt es die Singgemeinschaft Königstein. Ein ungewöhnliches Jubiläum, das dennoch gefeiert wird – natürlich mit Gesang.

Königstein. Ein bisschen erfindungsreich muss man manchmal sein, dann klappt's auch mit einem Jubiläum – so wie bei der Singgemeinschaft Königstein. Kurt Nachtsheim, der sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Singgemeinschaft kümmert und Vorsitzender des Männerchors 1893 ist, hat ein wenig hin- und hergerechnet und dabei kam er auf eine erstaunliche Zahl. 275 Jahre singen die drei Chöre der Singgemeinschaft schon, wenn man sie zusammennimmt. Die Chorgemeinschaft 1860 feiert in diesem Jahr eigentlich ihr 153-Jähriges, was sich nicht als Jubiläumszahl eignet: „Das 150-Jährige konnten wir nicht feiern, weil wir

keine Halle hatten“, erzählt Nachtsheim, nutzt jetzt aber die runde Zahl für seine Berechnung. Auf eine lange Tradition kann auch der Männerchor 1893 zurückblicken, der es in diesem Jahr auf 120 Lenze bringt, was einem feierwürdigen Jubiläum schon recht nahe kommt. „Unser ‚Baby‘, der Frauenchor ‚Sing mit Swing‘, konnte im vergangenen Herbst sein 5-Jähriges feiern“, rechnet Nachtsheim hinzu und so werden die imposanten 275 Jahre erreicht. Diese Rechnung hat auch noch einen exklusiven Vorteil, lacht Nachtsheim: „Wir können sogar behaupten, dass noch Gründungsmitglieder vorhanden sind.“ Und die können auch noch lebendig singen, wie die drei Chöre der Singgemeinschaft bei einem Chorabend am 21. September beweisen werden.

Das Haus der Begegnung sei dabei der einzige Ort, der infrage

komme, weil er von den Mietern selbst zu bewirtschaften sei und natürlich auch ausreichend Platz biete.

Der Chorabend wird unter dem Motto stehen, „so gut, so breit aufgestellt und so bunt wie möglich“. Gesungen wird entweder a cappella oder mit Klavierbegleitung. Auftreten werden dabei für die Singgemeinschaft der Frauenchor, der Männerchor und die Kurharmonix, denn die zwei Männerchöre Chorgemeinschaft 1860 und Männerchor 1893 existieren seit dem Jahre 2000 nur noch als gemeinsamer Männerchor. Dafür aber gibt es schon seit 1989 eine zweite Abteilung des Männerchors 1893, nämlich die „Leichte Muse“, die unter dem Namen Kurharmonix vor allem Lieder der Comedian Harmonists singt und ebenfalls in die Singgemeinschaft integriert wurde. Zu den Königsteiner Sängern wer-

den sich befreundete Chöre aus der Umgebung gesellen, die genaue Zahl steht noch nicht fest: „Jeder Chor bekommt 15 Minuten zur Verfügung und da dürfen die gerade mal singen, was sie wollen, wie sie eben meinen, sich am günstigsten zu präsentieren“, erläutert Nachtsheim das Konzept und er weiß als langjähriger Sänger: „Die Auswahl an Liedern ist größer geworden.“

Probe beim Burgfest

Deshalb wird die Bandbreite des Chorabends vermutlich vom alten deutschen Liedgut über Gershwin bis hin zu aktuellen Popsongs reichen, denn bereits die drei Chöre der Singgemeinschaft sind unterschiedlich ausgerichtet. Eines ist beim Überraschungskonzert allerdings schon sicher: Ein Geburtstagsständchen ist nicht geplant. „Das haben wir gar nicht in Erwä-

gung gezogen.“ Fleißig geprobt wird bei der Singgemeinschaft auch noch nicht, denn zurzeit ist Sommerpause. Die Kurharmonix werden allerdings noch am Burgfest eine Art Generalprobe für das große Jubiläumskonzert haben.

Bei dem gemeinsamen Chorabend geht es auch darum, Werbung für die Chöre und das Singen allgemein zu machen, weil gerade die Männerabteilung der Singgemeinschaft Nachwuchs vertragen könnte. Für die kommenden 275 Jahre Chorgesang wünscht sich Nachtsheim deshalb, „dass es uns als begeisterten Sängern gelingt, die Tradition zu bewahren und in die Zukunft zu führen. Das heißt, dass wir nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben.“ Der Chorabend am Samstag, 21. September, im Haus der Begegnung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. *kg*